

„Jugendheimat.“  
 Herausgegeben  
 von  
 Hermine Proschko.

Verlag  
 „Lehramt“ in Graz.

Wien,  
 VI., Kopernikusgasse 12.

1912 1895

Herrn Professor Herrn Doctor!

Mit Bezug auf Ihre so überaus freundlich-  
 liche Zusage den J. H. J. des Frau Cezozogin Maria  
 Antoninowa Gedichtbanden 10. Band meines  
 yatrikischen Jahrbuchs, für die Jugend des  
 Ihre Mitwirkung zu ersuchen, welche ich  
 mich, da ich mich schon in den erwähnten  
 Tagen die zum coloviarer besetzten  
 Mannskräfte an meinem vorerwähnten Land  
 meine Mannschaften übertragen soll,  
 ersucht zu bitten, mich nach den in  
 Ihnen enthaltenen Verzeichnissen besetzten  
 hochverehrten in den erwähnten  
 Original-Mannskräfte gütlich Absatz zu  
 senden. Herr Doctor hatten demnach n. a.  
 auf der drittelten Geldausgabe Bescheinigung  
 gemacht wie die Kopien Ihres Bandes  
 anzufügen, und Gedichtes über König Cezar.  
 Dürfte ich vielleicht darüber bitten und  
 Ihnen in nächster Tagen auf Post und Kosten  
 Kündigung lassen, damit die Bilder in Aussicht  
 genommen werden können. Auf die

Luffzweifnungen worden in nicht fernster  
Zeit in Angriff genommen werden,  
de tri Belgium des Drückes im Meri  
alle Bilder sehr frohlich gepulld sein sollen.

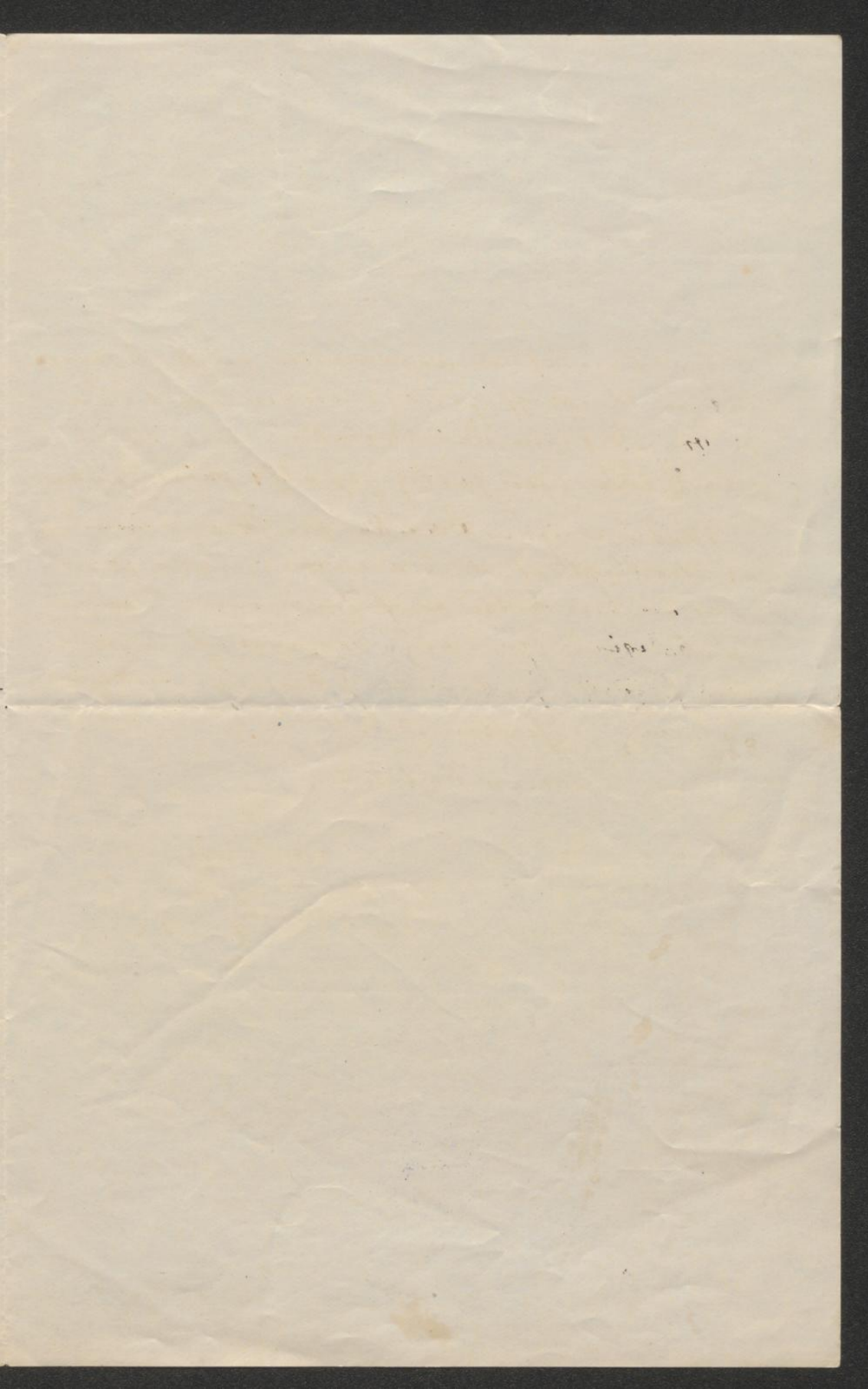
Mit innigen Danke für Ihre freundliche  
Bereitswilligkeit, und auf dardual meine  
gleich innige Bitte auf für unsere "Jugend",  
"Länder" (in der Soland), wofar ich, ein  
jaar frucht. Zriten als Kapsittel untergeben  
sind, beschaftigungvoll

Herrn Doctor

ergebenste  
Gruß  
Garcin Professe







Ich bitte dich die vier angezeigten  
und bekreuzigten Pt. Engen-Ballade  
abzuschreiben. Sonst nichts

